

# Surcote (Oberkittel)



Edles Surcote aus blauer Seide mit gelbem Futter, ohne Ärmel - freundlicherweise zur Verfügung gestellt von <http://www.thetten1320.de>

Das Surcote ist ein Kleidungsstück, das in seinem grundsätzlichen Schnitt dem **Kittel** stark ähnelt, jedoch meist etwas kürzer und weiter ist und darüber getragen wird. Die Ärmel sind ebenso meist kürzer und weiter ausladend. Das Ziel ist meist, sowohl den Kittel, als auch das Surcote gut erkennen zu können.

## Material und Farbe

Das Surcote ist meist aus Wolle, oft mit einem Leinenfutter. Besonders teure Stücke sind aus Seide, Brokat oder Damast. Alle denkbaren Farben sind möglich.

## Verwendung nach Geschlecht

Sowohl Männer, als auch Frauen tragen Surcotes. Der Schnitt des Surcotes orientiert sich häufig am darunter getragenen **Kittel**. Sollte das **Unterkleid/der Kittel** tailliert sein, so ist dies meist auch das Oberkleid/Surcote. Bei Männern ist das Surcote oft vorne mit einem Reitschlitz versehen (wenn der Kittel darunter auch einen hat, dann sowieso, aber manchmal auch dann, wenn der Kittel darunter keinen hat, als optisches Element).

## Verwendung nach Situation

Das Surcote wird nicht immer getragen, sondern nur, wenn der Anlass passt. Entweder dann, wenn es so kalt ist, dass eine zusätzliche Schicht notwendig ist, oder wenn man sich in Gesellschaft begibt und möglichst gut dabei aussehen möchte. Natürlich unterscheiden sich die zu diesen Zwecken verwendeten Kleidungsstücke meist. Während man gegen die Kälte meist einfach etwas weitere **Kittel** überzieht, haben Surcotes, die man aus optischen Gründen trägt, meist viele ausladende und schmückende Elemente.

## Verwendung nach Stand und Wohlstand

Surcotes werden in allen Schichten getragen, weitaus häufiger sieht man sie aber in wohlhabender Gesellschaft.

## Varianten

Das Surcote kommt in den verschiedensten Varianten vor. Die Länge schwankt zwischen schritt- und bodenlang (und kann im Gegenteil zum Kittel auch bei Damen kürzer als bodenlang sein) und orientiert sich meist am darunterliegenden Kittel, wobei versucht wird, jeweils etwas kürzer als dieser zu sein und ihn dadurch sichtbar zu machen. Die Ärmellänge variiert ebenso. Es gibt Surcotes komplett ohne Ärmel, mit kurzen oder mit langen Ärmeln, wobei auch bei diesen ein Streifen des Kittels sichtbar bleiben sollte. Ebenso unterschiedlich fällt die Form der Ärmel aus. Diese können einfach etwas weiter sein als beim Kittel, ebenso ausladend ("Trichter-" oder "Trompetenärmel") oder gar auf einer Seite offen ("Scheinärmel"). Auch der Halsausschnitt kann ganz nach Geschmack gestaltet werden, von eng und mit Nesteln oder Knöpfen geschlossen bis hin zu sehr weit, so dass der Halsausschnitt des Kittels darunter gut sichtbar bleibt. Der Schnitt des Oberkleids/Surcotes orientiert sich am Kleid/Kittel darunter und ist meist ähnlich, nur etwas weiter.

## Verzierungen

Das Surcote wird meist aus rein optischen Gründen getragen. Demnach ist es selbstverständlich, dass auch hier jede Möglichkeit zur Verzierung genutzt wird. Zaddeln, Borten, Applikationen, Stickereien, aufgesteckter bzw. aufgenähter Schmuck, Pelzbesatz, etc., hier ist schier alles denkbare möglich.

## Bastelanleitungen

Die Schnittmuster sind die selben, wie bei den [Kitteln](#) angegeben, nur eben etwas kürzer, weiter und mit angepassten, evtl. anderen Ärmeln.

## OT-Hinweise

-

From:  
<http://www.zweikaiser.at/> - **Elasura & Lindland Wiki**

Permanent link:  
<http://www.zweikaiser.at/doku.php?id=elasura:allgemeines:gewandung:surcote>

Last update: **2020/08/29 17:56**

